



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5204-015

GISPADID: 2002643

Objektbezeichnung:

Buntsandsteinfelsen nordoestlich Schlagstein

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Kreuzau

Digitalisierte Fläche (ha):

0,37

Flächenanzahl:

2

Objektbeschreibung:

Nordoestlich von Schlagstein (gegenueber dem Hochkoppel-Massiv) liegen westlich und oestlich eines Weges zwei Felsbereiche.

Die Felsgesteine gehoeren in den mittleren Buntsandstein ("Hauptbuntsandstein"). Sie wurden bei vorherrschend semiariden Klimabedingungen in Rinnen eines aus zahlreichen Einzelstraengen bestehenden "verwilderten" Fluss-Systems abgelagert. Hierbei sind die Grobkonglomerate als Rinnenrueckstandssedimente, die uebrigen Konglomeratlagen sowie die gerollfuehrenden, meist groeberen Sandsteine als Sand- und Kiesablagerungen bei hoeherer bis hochenergetischer Stroemung zu interpretieren. Geroellfreie Sandsteine setzten sich als sandige Ueberflutungsabsaetze in flachen Rinnen bei geringer Fließgeschwindigkeit ab, bei weiterem Nachlassen der Stroemung kam es zum Absatz von schluffig-tonigen Sedimenten (letztere treten mengenmaessig stark zurueck).

Bei der westlichen Felsbildung handelt es sich um einen steil abfallenden Einzelfelsen am Hang. Er ist ca.25m lang und bis 7m hoch.

Die Gesteinsabfolge besteht zuunterst aus einer sehr groben Konglomeratlage mit bis zu kopfgrossen Geroellen, danach folgen Sandsteine (meist geroellfuehrend) und Konglomerate im Wechsel.

Der Fels liegt am Nordhang innerhalb eines Nadelwaldes. Er ist sehr stark beschattet, daher reicher Bewuchs aus Moos, Flechten, Algen u. Farnen (am Fuss auch Brombeergestruepp). In frueheren Zeiten wurde versucht, die Wand als Kletterfelsen zu erschliessen (einige Haken beweisen solche Versuche).

Der oestliche Felsbereich ist insgesamt ca.100m lang. Es handelt sich hierbei um zwei Einzelfelsen am Hang (nach west- und nach nord-exponiert). Hiervon ist der westliche Fels 5m, der oestliche um 3m hoch. Die Gesteinsabfolge besteht i.w. aus Konglomeraten mit duennen Sandsteineinlagerungen.

Der westliche Fels weist sowohl sonnenbeschienene als auch stark beschattete Bereiche auf. Das Felsplateau ist mit Kiefern, Ilex, Heidekraut, Moos, Jungkiefern und -birken bewachsen. Der Kiefernbestand scheint vor geraumer Zeit ausgelichtet worden zu sein. Zum Weg hin



z.T.dichte Brombeerstraeucher, die den Zutritt zum Felsen stark erschweren (daher weitgehend ungestoert). Der oestliche Bereich ist bereits sehr stark ueberwachsen.

Die letztgenannten Felsen gehoeren nicht zu den Kletterfelsen

Schutzziel:

Weitgehend ungestoerte Felsbereiche aus Gesteinen des Hauptbuntsandsteins mit zahlreichen Informationen zur Allgemeinen und Historischen Geologie (Sedimentologie, Palaeogeographie) und Geomorphologie (Felsbildung) sowie oekologisch (Felsbiotop) besonders schutzwuerdig

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Mittlerer Buntsandstein

Kenndaten:

Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Minerales	/ gx2g
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geochemie

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Felsbildungen

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Grossschichtungsgefüge

Kleinschichtungsgefüge

fluviatil-limnischer Faziesraum

Verwitterungserscheinungen

terrestrische Böden

Felsklippe

natürlicher Aufschluss

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Klüftung



Umfeld:

befestigter Weg

Wald

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung: Auslichten des Bewuchses, besonders der Brombeergebüesche

Naturräumliche Zuordnung:

275 – Mechernicher Voreifel

Höhe über NN:

min. 161 m, max. 161 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5204-015

Objektbezeichnung:

Buntsandsteinfelsen nordoestlich Schlagstein

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Kreuzau

(Nuts-Code: DEA26)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,37

Flächenanzahl: 2

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5204, Q4, VQ2

5204, Q4, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2532909 / H: 5621085

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 12.5.2105
